

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

18. Oktober 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Fabri, van Braßlau,
 von H. Drac. T. U. C.
 Trippan. Saltzenadel.

5. Geyßr. von H. Cloußfuß.
 Saltzung. f. H. Waisn.

— von H. Fabri, p. eundez
 Capid.

6. Brief von H. Ellingor.
 Berlin.

7. Besüßet von dem H. D.
 Antonio; n. von der H. Langner.

8. Des ordentlichen mecht-
 schen. Gelehrtest von H. M.

Vingelohau vorküßet; vorküß-
 enß der H. Graff Juchel von
 Ketz n. H. Orlich, der Juchel
 Lönne, mit Juchelroß.

9. Brief nuzf. von dem
 H. Graff von Juchel. Leipzig.
 der einen, nament Wagner, und
 Weyßnuf. recomendrat, vorküß
 gleich recipirat worden.

Am 19^{ten} Oct: 1723.

1. Geßschriben an den H.
 Graff von Juchel. Leipzig.

— an dem Juchel, von
 Wagner, den er in
 Weyßnuf. recomendrat.

2. von 8 bis 9 Juchel collegi-
 um Juchel de Capo Amosi.

3. Besüßet worden von
 Juchel, der Juchel Ruchel.